

Andrée Berger
Falkenweg 8
88250 Weingarten

Stadt Ravensburg
Amt für Schule, Jugend, Sport
z.Hd. Herr Beck
Seestraße 7
88214 Ravensburg

Weingarten, 10.09.2012

Ihr Schreiben vom 12.07.2012

Sehr geehrter Herr Beck,

den Inhalt Ihres Schreibens vom 12.07.2012 kann ich immer noch nicht verstehen, obwohl ich mich sehr damit auseinandergesetzt habe.

Nachdem ich über lange Zeit, auch nach bestätigten Aussagen der entsprechenden Mitarbeiter der Stadt Ravensburg, sehr zuverlässig meine Aufgaben erfüllt habe, finde ich in Ihrem Schreiben keine ausreichende Begründung warum das Arbeitsverhältnis nicht fortgesetzt wird.

In der gesamten Zeit meiner Beschäftigung bei der Stadt Ravensburg wurde meine Tätigkeit nie beanstandet und es wurden mir auch keinerlei Hinweise gegeben, wie ich meine Arbeit anpassen oder verändern sollte.

Ganz im Gegenteil.

Noch im Herbst 2011 wurde ich ausdrücklich für mein großes Engagement gelobt und ich hatte vollste Unterstützung für tägliche Arbeit erfahren.

Als Nachweis, dass auch andere Einrichtungen mit mir und meiner Arbeit in hohem Maße zufrieden waren und sind, füge ich diesem Schreiben eine Bescheinigung der Berufsakademie Ravensburg über meine Lehrtätigkeit bei.

Sie teilen mir lediglich mit, dass es keine persönlichen Gründe gäbe, weshalb meine Beschäftigung bei der Stadt Ravensburg beendet würde. Die Beweggründe lägen alleine in der pädagogischen Arbeit begründet.

Nachdem aber die Tätigkeit, die ich bei der Stadt Ravensburg ausgeübt hatte, nicht wegfällt und trotzdem meine eigene Aufgabe in Ihrem Hause - mitten im laufenden Schuljahr - beendet werden soll, erscheint mir Ihre obige, äußerst knappe, Begründung in einem Halbsatz nicht ausreichend.

Ich möchte auch gerne mein Wissen verbessern und meine Arbeit den, möglicherweise veränderten, Rahmenbedingungen anpassen.

Teilen Sie mir daher doch bitte mit, was sich genau an meiner pädagogischen Arbeit innerhalb der letzten Monate so verändert hat, dass meine Beschäftigung bei der Stadt Ravensburg nicht nur nicht fortgesetzt sogar sondern im laufenden Schuljahr beendet wird.

Dass befristete Arbeitsverträge ohne Begründung nicht verlängert werden, kann ich bei privat wirtschaftlichen Unternehmen durchaus verstehen. Die Stadt Ravensburg, als größter kommunaler Arbeitgeber der Region, wird aber durch ein solches Verhalten der sozialen Verantwortung gegenüber den eigenen Mitarbeitern nicht gerecht.

In Erwartung einer Rückantwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Andrée Berger